



PRESSEMITTEILUNG

Mitmachen lohnt sich!

Noch bis zum 31. Juli um den Deutschen Kita-Preis 2022 bewerben

Insgesamt 130.000 Euro Preisgelder in zwei Kategorien/ Gesucht werden Kita-Teams und lokale Initiativen der frühen Bildung/ Bewerbungsfrist verlängert bis zum 31. Juli

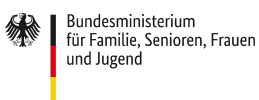
Berlin, 30. Juni 2021. Bundesweit bewerben sich wieder Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung um den Deutschen Kita-Preis. Wer noch nicht geschafft hat sich zu bewerben hat Glück, denn die Bewerbungsfrist wurde verlängert. Interessierte können sich noch bis zum 31. Juli im Onlineportal unter www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung registrieren und die Bewerbungsfragen beantworten. Allen Teilnehmenden winkt die Chance auf ein Preisgeld von 25.000 oder 10.000 Euro.

Gesucht werden Kita-Teams, die gute Qualität in der Kindertagesbetreuung kontinuierlich weiterentwickeln und lokale Bündnisse, die die Arbeit in Kitas unmittelbar unterstützen. Egal ob Kita auf dem Land oder lokale Initiative in der Großstadt – damit alle eine vergleichbare Chance haben, schaut die Jury des Deutschen Kita-Preises auf Entwicklungsprozesse und nimmt die jeweiligen Rahmenbedingungen vor Ort mit in den Blick. Doch nicht nur Preisgeld und Trophäe sind ein Anlass beim Deutschen Kita-Preis mitzumachen, schon die Teilnahme lohnt sich: „Der gesamte Bewerbungsprozess hat bei uns im Team so viel ausgelöst, wir haben uns unglaublich weiterentwickelt“, bestätigt Ramona Mücke, Kitaleitung und Preisträgerin in der Kategorie Kita des Jahres 2021. „Ich wünsche mir, dass sich ganz viele Kitas und Initiativen um den Deutschen Kita-Preis bewerben und die gleiche Erfahrung machen wie wir“, führt die Kitaleitung fort.

Wie geht es nach der Bewerbung weiter

In den kommenden Monaten sichtet ein Team aus Expertinnen und Experten die eingereichten Unterlagen und bewertet sie anhand einer Auswertungsmatrix. Im Herbst entscheidet sich wer es in die nächste Auswahlrunde schafft: Dann werden 40 Teilnehmende für die Auszeichnung nominiert. Wer schließlich zu den Preisträgern gehört wird auf der feierlichen Preisverleihung im Frühsommer 2023 verkündet.

Gefördert vom:





Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis, zu den Bewerbungsmodalitäten und zur Auswahl der Preisträger finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

Bild- und Videomaterial



Bildunterschrift:

Kitas und lokalen Bündnissen für frühe Bildung winkt ein Preisgeld von 10.000 oder 25.000 Euro.

(Bildquelle: DKJS/ Jakob Erlenmeyer & Nikolaus Götz)

Download:

Dieses und weitere Pressefotos können Sie sich auf unserer Webseite unter www.deutscher-kita-preis.de/pressematerial herunterladen.



Einen **Video-Trailer** zur Bewerbung finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=i1kYH4vimrE>

Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, dem ELTERN-Magazin, der Soziallotterie freiheit+ und dem Didacta-Verband. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Der Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ verliehen. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 130.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten pro Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 freuen. Zudem warten auf vier Zweitplatzierte in beiden Kategorien je 10.000 Euro.

Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Viktoria Siegel
Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH



Tel.: 030 25 76 76 892

E-Mail: viktoriasiegel@dkjs.de